



**Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V.**



IFHE
INTERNATIONAL FEDERATION
FOR HOME ECONOMICS

PRESSEMITTEILUNG

Welthauswirtschaftstag 2022

Hauswirtschaft macht krisenfest und resilient **Schlüssel für soziale Gerechtigkeit und gesellschaftliche Transformation**

Rheine/Helmstedt, 10. März 2022 – „Mit Resilienz durch Krisen: Was Familien und Haushalte stark macht!“ – so lautet das Motto des Welthauswirtschaftstags am 21. März 2022. Der Welthauswirtschaftstag ist eine Initiative der International Federation for Home Economics (IFHE), die in diesem Jahr auf den Beitrag der Hauswirtschaft für die Resilienz jedes einzelnen, aber auch für die ganze Gesellschaft aufmerksam macht.

Rund um den Welthauswirtschaftstag zeigen hauswirtschaftliche Verbände, Organisationen, Betriebe und Schulen sowie Verantwortliche in der hauswirtschaftlichen Forschung und Praxis – in Deutschland und weltweit – welchen Beitrag Hauswirtschaft zu starken und resilienten Familien und Haushalten leisten kann. Verschiedene Best-Practice-Beispiele hat die Deutsche Sektion der International Federation for Home Economics als Ergebnis eines Wettbewerbes zum Welthauswirtschaftstag prämiert.

„Hauswirtschaftliche Kompetenz ist ein Schlüssel für soziale Gerechtigkeit und Gestaltungsmittel der gesellschaftlichen Transformation. Familien mit häuslicher Empowerment sind resilient, ihre Potentiale auch in die Berufswelt und in eine gesellschaftliche Beteiligung aktiv einzubringen“, so Dr. Birgit Peuker, Professorin an der Europa-Universität Flensburg und Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh).

„Hauswirtschaftliche Inhalte und die praktische Vermittlung von Kompetenzen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Wohlbefinden und Resilienz müssen auch in den schulischen Bildungsprogrammen weltweit verankert werden, denn hauswirtschaftliche Bildung bereitet Menschen darauf vor, für sich und die Mitglieder in ihren Haushalten zu sorgen“, ergänzt Beatrix Flatt, Vorsitzende der Deutschen Sektion der IFHE. Hauswirtschaftliche Bildung ist ein entscheidender Faktor für mehr Resilienz – darauf hatte die IFHE als Nicht-Regierungsorganisation mit beratendem Status bei den Vereinten Nationen bereits in einem Statement zum Thema Resilienz hingewiesen.

Hauswirtschaftliches Know-how, sei es beispielsweise zu Fragen der Alltagsgestaltung oder Konsumententscheidungen, Finanzen oder Ernährung, ist fundamentaler Bestandteil der Resilienz jedes Menschen. Gesellschaftlicher Wandel wird nicht zuletzt von Haushalten und Familien mitgetragen. Das betrifft Themen wie die geschlechtergerechte Aufteilung unbezahlte Care-Arbeit, die Etablierung von Nachhaltigkeit in unserer Lebensgestaltung oder die Digitalisierung unseres Alltags. Familien benötigen ausreichend hauswirtschaftliche Kompetenzen, um auf Veränderungen reagieren und die Zukunft aktiv mitgestalten zu können.

Deutsche Sektion der International Federation for Home Economics (IFHE)
www.ifhe.org; office@ifhe.org
Beatrix Flatt, Lenauweg 2, 38350 Helmstedt, beatrix@flatt.de

Hinweis für Redakteure und Redakteurinnen:

Der Welthauswirtschaftstag ist eine Initiative der International Federation for Home Economics (IFHE) und wird seit 1982 begangen. Das diesjährige weltweite Motto in englischer Sprache lautet: „Building resilient Homes & Families“.

Die International Federation for Home Economics (IFHE) ist eine weltweit anerkannte Nichtregierungsorganisation mit Beraterstatus bei den Vereinten Nationen. Sie wurde 1908 in der Schweiz gegründet und ist die einzige weltweite Organisation, die sich um die Belange der Hauswirtschaft, der Haushaltswissenschaften und der Verbraucherwissenschaften kümmert.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs finden Sie unter:

<https://www.dghev.de/was-wir-leisten/deutsche-sektion-der-international-federation-for-home-economics/welthauswirtschaftstag-2022>

Mehr Informationen zum Statement der IFHE zum Thema Resilienz finden Sie hier:

<https://relaunch-2021.ifhe.org/united-nations/our-interventions/food-and-nutrition-education>